



## Ostern – das Fest des Lebens

Das klingt – vor allem in pandemischen Zeiten mit vielen Einschränkungen – zugegebenermaßen für viele Menschen zu euphorisch, zumal, wenn Sie in der vergangenen Zeit Menschen durch den Tod verloren haben.

Trotzdem möchte ich Sie einladen, diesen Gedanken einmal weiter mit zu verfolgen.

Für uns Christen steht fest:

**CHRISTUS IST VON DEN TOTEN AUFERSTANDEN – ER LEBT!**

Deshalb ist Ostern das Fest des Lebens.

In der Natur können wir beobachten, wie alles anfängt zu wachsen, und viele Tiere bekommen im Frühjahr ihren Nachwuchs.

Deshalb ist Ostern das Fest des Lebens.

Soweit, so gut, aber ist das alles wichtig – momentan haben wir doch ganz andere Sorgen und Nöte – wendet vielleicht mancher ein und hat stichhaltige Argumente dafür:

Unser Leben ist seit Monaten stark eingeschränkt

- weil viele Menschen krank (gewesen) sind
- weil viele Menschen weniger oder gar kein Geld mehr verdienen
- weil normaler Betrieb in den Schulen und Kindergärten kaum oder gar nicht möglich ist
- weil wir nicht das tun können, was wir gerne tun möchten
- weil dadurch viele Menschen psychisch am Limit sind

und mitten drin feiern wir das Fest der Auferstehung – das Fest des Lebens!?

Dieses Fest kann Mut machen, denn Jesus hat uns gezeigt, mitten in der schlimmsten Bedrängnis ist Gott da, um uns zu retten. Die Lesungstexte in der Osternacht belegen es.

Ich möchte Sie einladen, dass Sie Ihre Augen und Ohren öffnen für die kleinen Wunder des Lebens um uns herum:

- Genießen Sie die Sonne, die immer öfter scheint.
- Hören Sie auf das Gezwitscher der Vögel, dass sich trotz des Alltagslärms immer wieder durchsetzt.
- Genießen Sie die kleinen zwischenmenschlichen Zeichen der Zuneigung und des Zusammenhalts.
- Finden Sie Dinge in ihrer unmittelbaren Umgebung, die sie gerne tun möchten, wozu aber bisher keine Zeit war.

Das alles und noch viel mehr kann helfen, dass wir Leben spüren, dass wir das Leben wieder (neu) kennenlernen.

Das alles kann uns Mut machen, weiterzuleben, auch wenn uns Corona zwingt, unser Leben zu verändern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Angela Pohl, Gemeindereferentin

### Neue Homepage



Die katholische Kirche in Eschweiler sortiert zurzeit ihre Onlinepräsenz neu. Die Seite [www.christ-in-eschweiler.de](http://www.christ-in-eschweiler.de) wird bald nur noch und ausschließlich für ökumenische Inhalte da sein.

Alle detaillierten Informationen zu Gemeinden, Einrichtungen und Neuigkeiten der katholischen Kirche in Eschweiler finden sich ab sofort gebündelt auf der Seite [www.katholisch-eschweiler.de](http://www.katholisch-eschweiler.de).

*Monika Herkens*

Bild: Jürgen Damen In: Pfarrbriefservice.de

### Öffnungszeiten in den Osterferien

Das zentrale Pfarrbüro St. Peter und Paul ist in den Osterferien nur vormittags (dienstags geschlossen) geöffnet.

Das Gemeindebüro in St. Antonius, Röhe bleibt in den Osterferien geschlossen.

## Nachrichten aus der Gemeinde

### Rückblick auf die Sternsinger-Aktion 2021

Leider mussten unsere Gewänder in diesem Jahr auf den Haken hängen bleiben. Wir durften im Januar aufgrund des Lockdowns nicht in Gruppen durch unser Pfarrgebiet ziehen und als Könige verkleidet den Segen in die Gemeinde tragen.

Trotzdem haben viele fleißige Sternsinger begleitet durch ihre Familien – wenn auch ohne Gewänder – Infozettel in alle Briefkästen verteilen können, auf denen ein Link für unsere Online-Spenden-Aktion gedruckt war. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die fleißigen Kinder und die tatkräftige Unterstützung der Familien!



Außerdem durften wir in der Innenstadt unsere Spendendosen in vielen Geschäften aufstellen. Wir danken herzlich den Metzgereien Boshof und Bardenheuer, den Blumenläden Momma und Blütenzauber, der Rathaus- und der Stadt-Apotheke, Zeitschriften Frings und Prömper, den Konditoreien Birfeld und Kleifges und dem Reformhaus Washausen!

Auch im Pfarrbüro konnten an der „Sternsinger-Station“ Spenden abgegeben und der Segen mitgenommen werden.

Wir sind beeindruckt und sehr dankbar, wie viele Menschen diese Möglichkeiten wahrgenommen haben und danken für die überaus große Spendenbereitschaft in dieser schwierigen Zeit!

Trotz der widrigen Umstände konnten wir so eine stolze Summe von 9.240,71 € sammeln!

Wir sind stolz diese Summe wieder nach Bangladesch senden zu können, um dort unser Schulprojekt der Organisation „Netz“ weiterhin zu unterstützen.

*Nora Hillesheim*



## Neuer Trauergesprächskreis startet im April



„Auf der Suche nach neuen Lebensquellen...“ - Unter diesem Thema trifft sich ein Trauergesprächskreis unter der Begleitung von Pastoralreferentin Sr. Martina Kohler.

Der Kurs ist gedacht für alle, die einen nahestehenden Menschen durch den Tod verloren haben und sich in der Situation der Trauer mit anderen austauschen möchten. Die Gespräche sollen helfen, besser mit der Trauer leben zu lernen und für sich selbst wieder neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Es soll Raum sein, in dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer so sein dürfen, wie sie sich gerade fühlen. Wir wollen miteinander sprechen oder auch schweigen. Inhaltliche Impulse werden Anregungen geben, besser verstehen zu lernen, was im Prozess der Trauer geschieht. Vielleicht werden Sie dabei erfahren, dass sich Lasten gemeinsam leichter tragen lassen.

Ort: Pfarrhaus St. Peter und Paul, Dürener Str. 29, 52249 Eschweiler

Zeit: 12., 19., 26. April und 10. Mai 2021

jeweils montags von 16.00 bis 17.30 Uhr

Da die Treffen eine thematische Einheit bilden, wird die Teilnahme an allen 4 Terminen vorausgesetzt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis eine Woche vor Beginn im Pfarrbüro St. Peter und Paul, Tel.: 02403/26097.

## „In Seinem Geiste unterwegs“

### Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Osterzeit

Es sei noch einmal erinnert an die Exerzitien im Alltag in der Osterzeit, auf die im letzten Pfarrbrief schon hingewiesen wurde.

Die Gruppe der Teilnehmenden trifft sich wöchentlich jeweils montags an folgenden Terminen: 12., 19., 26. April sowie 03., 10. und 17. Mai, jeweils 19.30 – 21.00 Uhr im Bonifatiusforum in Dürwiß.

Parallel dazu gibt es eine Vormittagsgruppe, die sich jeweils freitags in St. Severin / Weisweiler von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr trifft: 16., 23., 30. April sowie 07., 14. und 21. Mai.

Der Teilnehmerbeitrag für die Materialien beträgt 10,- €. Er kann beim ersten Treffen bezahlt werden.

Ihre verbindliche Anmeldung für die Teilnahme an allen 6 Treffen erbitten wir bis 6. April im Pfarrbüro von St. Peter und Paul. Bitte geben Sie dabei an, in welcher der beiden Gruppen Sie mitmachen möchten.

## Absage der Wallfahrtsoktav in Kinzweiler

Seit 1767 gibt es in der Kinzweiler Pfarre die Wallfahrtsoktav zur Mutter vom Guten Rat. Auch in schweren Zeiten wurde sie in der dritten Osterwoche durchgeführt. Voriges Jahr war alles vorbereitet; musste dann aber wegen der Pandemie abgesagt werden. Da aber keinerlei Prozessionen um den Kalvarienberg möglich sind, keine Chorauftritte, auch keine Bewirtung in der Festhalle und die Plätze in der Kirche sehr beschränkt sind, hat die Bruderschaft darauf verzichtet, 2021 zur Oktav einzuladen.

## Alphakurse 2021 - Das wird spannend...



...zum einen, weil wir wegen Corona nicht garantieren können, dass der Alphakurs wie geplant mit Treffen vor Ort stattfinden kann, zum anderen, weil diese Entdeckungsreise des Glaubens an sich, egal in welchem Format, immer eine spannende und lohnenswert ist.

Zwischen April und Juli machen wir uns gemeinsam auf den Weg und nehmen uns Zeit für Gemeinschaft, Impulse und unsere Fragen.

In Tischgruppen werden wir essen, uns kennen lernen und uns über die großen Fragen des Lebens und des Glaubens austauschen.

Der Alphakurs wird in Eschweiler ökumenisch, also von den verschiedenen Kirchen gemeinsam, durchgeführt und ist offen für jeden, der gerne teilnehmen möchte! Egal, aus welcher Konfession, und auch gerade für Menschen ohne Anschluss an eine christliche Kirche, oder den Glauben. Alle sind eingeladen!

Nach den Osterferien starten wir direkt mit zwei parallelen Kursen (so halten wir die Gruppen kleiner und hoffen den dann aktuellen Auflagen zu genügen).

Los geht es mit einem gemeinsamen Auftakt, dem sogenannten Alphafest am Freitag nach Ostern, 16.04.2021.

In den Wochen danach finden die Treffen montags im Bonifatius-Forum in Dürwiß und freitags in den Räumen der FeG in Bergrath statt – jeweils 19:00 bis 21:30 Uhr. Am Samstag vor Pfingsten nehmen wir uns gemeinsam einen ganzen Tag Zeit (ca. 9:30 bis 17:00 Uhr), um gemeinsam dem Heiligen Geist auf die Spur zu kommen.

Rechtzeitig vor den Sommerferien wird der Alphakurs dann am 25.06. bzw. am 28.06. mit dem letzten Thema abschließen.

Alle Abende haben eine klare Struktur: Zu Beginn gibt es eine Kleinigkeit zu Essen (entsprechend der jeweils gültigen Corona-Einschränkungen), danach folgt ein inhaltlicher Impuls in Form eines Films, über den wir dann gemeinsam in den Tischgruppen ins Gespräch kommen.

Der Alphakurs ist kostenlos, aber wir freuen uns über Spenden für die Mahlzeiten.

Anmeldungen werden ab sofort gerne entgegen genommen, am einfachsten unter [pfarrer.datene@eschweiler-kirche.de](mailto:pfarrer.datene@eschweiler-kirche.de).

Bitte geben Sie direkt mit an, ob Sie montags oder freitags teilnehmen möchten.

Überlegen Sie auch gerne, ob Sie nicht noch jemand aus der Familie, der Nachbarschaft oder dem Freundes- oder Kollegenkreis für diesen Kurs interessieren können um sich dann gemeinsam anzumelden.

Florian Wintersohl

## Wort des Lebens

„Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben für seine Schafe!“ - Johannes 10,11. Jeden Monat gibt es ein neues Wort und einen Kommentar, der hilft, das Wort ins tägliche Leben umzusetzen. Wer ihn digital lesen möchte, findet ihn auf der Homepage der Fokolarbewegung. <https://www.fokolar-bewegung.de> Der persönliche Austausch über das Wort findet derzeit über eine Telefonkonferenz statt. Wer daran teilnehmen möchte, kann bei Frau Theißen im Familienzentrum St. Peter und Paul die Telefonnummer erfragen.

*Ursula Theißen*

## Die Karwoche und das Österliche Triduum



In wenigen Tagen feiern wir die Karwoche. Laut Duden stammt die Vorsilbe „Kar-“ vom althochdeutschen Wort „Kara“. Kara bedeutet: Klage, Trauer, Sorge. Das Wort ist mit dem englischen „Care“ verwandt. Care bedeutet: Sorgen, sich kümmern, fürsorglich sein...

Mir fällt beim Wort „Care“ sofort das CARE-Paket ein. Vor 75 Jahren, kurz nach dem II. Weltkrieg, wurden ganz viele davon in Europa verteilt. Auch hier in unserer Region. Meine Oma Luise hat mir davon oft erzählt. Damals lag in weiten Teilen Deutschlands alles in Schutt in Asche. Auch ihre Familie litt Not. Der Hof war zerstört, ein Bruder gefallen, ein anderer in

Gefangenschaft, die anderen Geschwister noch klein. Dafür die Sorgen der Eltern riesengroß.

Und dann kamen die CARE-Pakete. Meine Oma Luise wusste noch Jahrzehnte später, was da für tolle Sachen drin waren: Lebensmittel, wie Peanutbutter, Schokolade, Kaugummi; dazu Saatgut, Spielzeug und natürlich Kleider, warme und bunte Sachen, von denen Kinder sonst nur träumen konnten im tristen Nachkriegsdeutschland. Vor allem aber hat Oma Luise nie vergessen, welche Botschaft ein solches CARE-Paket mitbrachte: „Da denkt jemand an mich. Da kümmert sich jemand um meine Not. Da hat jemand Mit-Leid mit mir und teilt meine Sorgen.“

Mir gefällt der Gedanke, dass die KAR-woche so etwas wie Gottes „CARE-Paket“ für mich ist. In den alltäglichen Sorgen bringt sie uns die Botschaft, dass Gott uns nicht vergessen hat. Er geht nicht einfach über unsere Nöte hinweg. Er geht mitten hinein. Trägt unser Kreuz mit uns. Hat Mitleid. Und gibt am Ende alles hin, selbst seinen Sohn. Damit wir leben können. Damit wir nicht vergessen, wie wertvoll wir ihm sind.

Im Namen des Pastoralteams darf ich Sie einladen, auch in diesem Jahr der Corona-Pandemie die Liturgie der Karwoche mit uns zu feiern. Sei es in einer unserer Kirchen oder, wenn Corona es nicht zulässt, auch daheim vor dem Fernseher oder bei einem Live-Stream im Internet. Es gibt so vieles darin zu entdecken, das die Seele nährt und das Herz warm macht....

Los geht es mit dem Palmsonntag: Jesus zieht auf einem Esel in Jerusalem ein. Seine Ankunft wird zum Triumphzug, ein Bad in der Menge. Die Menschen feiern ihn als ihren Messias, den Erlöser. Sie schwenken Palmzweige und rufen: „Hosianna!, Hilf doch!“

Schon kurz darauf ziehen dunkle Wolken auf. Montag, Dienstag, Mittwoch: Jesus sorgt für Streit in der Stadt, für Tumult im Tempel. Das Blatt wendet sich. Es wird kritisch.

So gehen wir in das „Triduum Sacrum“- Die „Drei Österlichen Tage“. Es sind nicht etwa drei verschiedene Gottesdienste, die hier gefeiert werden, sondern eine gottesdienstliche Einheit - ein Gesamtpaket, ein CARE-Paket.

Am Gründonnerstag feiert Jesus noch einmal in seinem Freundeskreis ein letztes Abendmahl. Judas, sein Freund und Verräter, sitzt mit am Tisch. Dann geht es Schlag auf Schlag: Jesus wird verhaftet, verhört, als Gotteslästerer und Unruhestifter zum Tod verurteilt.

Karfreitag, drei Uhr Nachmittag. Jesus hängt tot am Kreuz. Ein Erbeben erschüttert die Stadt, die Sonne verfinstert sich, der Vorhang im Tempel reißt entzwei. Die Hoffnung der Welt liegt in Schutt und Asche. Alles aus. Oder doch nicht?

Nein. Denn die Karwoche endet mit Ostern, der größten Hoffnung überhaupt: Gottes Kraft ist stärker als der Tod. Am Ende siegt das Leben. Und mitten in der Dunkelheit der Osternacht geht uns ein Licht auf: In diesem Jesus von Nazareth hat Gott sich unser angenommen. Er ist da. In guten und in schlechten Zeiten. Oder auf Englisch gesagt: God took CARE for us.

Pfr. Raphael Häckler

## Gottesdienste zu Ostern in den Eschweiler Gemeinden

Zur Zeit der Planung musste davon ausgegangen werden, dass die Kar- und Ostertage unter Corona-Bedingungen gefeiert werden. D.h. unter anderem, dass für die Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag eine Anmeldung (ab dem 23.03.2021) erforderlich ist. Da Änderungen erforderlich werden können, bitte die aktuellen Informationen auf

[www.katholisch-eschweiler.de](http://www.katholisch-eschweiler.de) und in den Schaukästen beachten!

### Gründonnerstag, 01.04.2021 - Abendmahlfeier

17:30 Uhr	ESCHI-Kinderkirche St. Bonifatius, Dürwiß	Tel.: 52356
18:00 Uhr	St. Silvester, Neu-Lohn	Tel.: 52220
19:00 Uhr	St. Peter und Paul, Stadtmitte	Tel.: 26097
18:00 Uhr	St. Marien, Röthgen	Tel.: 9611840

### Karfreitag, 02.04.2021 – Feier vom Leiden und Sterben Christi

15:00 Uhr	ESCHI-Kinderkirche St. Bonifatius, Dürwiß	Tel.: 52356
15:00 Uhr	St. Silvester, Neu-Lohn	Tel.: 52220
15:00 Uhr	St. Peter und Paul, Stadtmitte	Tel.: 26097
15:00 Uhr	St. Marien, Röthgen	Tel.: 9611840

### Karsamstag, 03.04.2021 – Osternacht

18:30 Uhr	ESCHI-Kinderkirche St. Bonifatius, Dürwiß	Tel.: 52356
20:00 Uhr	St. Silvester, Neu-Lohn	Tel.: 52220
21:00 Uhr	St. Peter und Paul, Stadtmitte	Tel.: 26097
20:00 Uhr	St. Marien, Röthgen	Tel.: 9611840

## **Ostersonntag, 04.04.2021**

09:30 Uhr	St. Georg, St. Jöris	Tel.: 26890
09:30 Uhr	St. Barbara, Pumpe-Stich	Tel.: 9611840
09:30 Uhr	St. Antonius, Bergrath	Tel.: 9611840
11:00 Uhr	St. Blasius, Kinzweiler	Tel.: 26890
11:00 Uhr	St. Cäcilia, Hehlrath	Tel.: 23650
11:00 Uhr	St. Severin, Weisweiler	Tel.: 65310
11:00 Uhr	St. Wendelinus, Hastenrath	Tel.: 9611840
18:00 Uhr	St. Antonius, Röhe	Tel.: 22521

## **Ostermontag, 05.04.2021**

09:30 Uhr	St. Silvester, Neu-Lohn (WortGottesFeier)	Tel.: 52220
09:30 Uhr	St. Barbara, Pumpe-Stich	Tel.: 9611840
09:30 Uhr	St. Peter und Paul, Stadtmitte	Tel.: 26097
11:00 Uhr	St. Bonifatius, Dürwiß	Tel.: 52356
11:00 Uhr	St. Johann B., Hühcheln	Tel.: 65310
11:00 Uhr	St. Cäcilia, Nothberg	Tel.: 9611840

## **Kar- und Ostergottesdienste auch online**

Auch dieses Jahr gibt es an den Kar- und Ostertage Livestream-Gottesdienste aus St. Peter und Paul.

Gründonnerstag, 01.04.2021, 19 Uhr

Karfreitag, 02.04.2021, 15 Uhr

Osternacht, Karsamstag, 03.04.2021, 21 Uhr

Die YouTube-Links zu den Livestreams finden sich frühzeitig auf der Seite <https://katholisch-eschweiler.de/kirchenjahr/ostern/>

## **„Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz“**

Unter diesem Titel steht die Andacht mit Kreuzverehrung am Karfreitag um 11 Uhr in der Röher Kirche. Sie beschäftigt sich mit den Aussagen Jesu von seiner Kreuzigung bis zu seinem Tod.

## **Kinder- und Familien**

### **Erstkommunion in Eschweiler**

194 Kinder bereiten sich zurzeit auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion in Eschweiler vor. Aus Pandemiegründen sind die Feiern der Heiligen Messen auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben worden, so dass an den letzten beiden Augustwochenenden und den ersten beiden Septemberwochenenden, diese Feiern stattfinden. Genauere Informationen werden in den Sommerpfarrbriefen, sowie im Internet veröffentlicht.

# Eschi

Hallo Kinder!

Im April lade ich euch zu mir ein:

- Kommt zum Kinderbereich in St. Bonifatius. Dort ist meine Tür auf der linken Seite jeden Tag von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet (außer während der Gottesdienste). Es gibt Geschichten, Bastelvorschläge und anderes mehr.
- An den Kar- und Ostertagen (Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag) gibt es besondere Gottesdienste für Kinder und Familien. Anmeldungen dazu sind ab 29. März 2021 im Pfarrbüro möglich (Teil: 02403 52356). Guckt mal mit euren Eltern in die Gottesdienstordnung, da stehen die Zeiten.
- Ihr findet mich auch im Internet auf <https://katholisch-eschweiler.de>



Ich freue mich auf euch!

Euer *Eschi*

*Bild: Leonie Herzog für Eschi, Kinder- und Familienkirche*

## Jugend

### Messdiener St. Peter und Paul

Liebe Messdiener,  
wir möchten uns auf diesem Wege einmal bei allen bedanken, die trotz Lockdown tatkräftig während der Messen gedient haben. Euer Dienst macht die Messe feierlicher und lebendiger. Es ist nicht selbstverständlich in dieser Pandemie so viele Messdiener zu sehen. Danke!

Wir haben volles Verständnis für alle, die in dieser Zeit lieber nicht dienen wollen. Macht euch keinen Kopf! Wir stehen hinter eurer Entscheidung und freuen uns, euch ganz bald mal wiederzusehen.

An die zukünftigen Messdiener: Wir haben euch nicht vergessen!

Wir wissen, dass ihr im letzten Jahr zur Kommunion gegangen seid und einige von euch Interesse daran haben, auch Messdiener zu werden. Auch die Kinder, die in diesem Jahr zur Kommunion gehen, haben wir schon im Blick. Leider können derzeit keine Proben stattfinden. Aber sobald es wieder möglich ist, bekommt ihr eine Nachricht von uns. Falls ihr es nicht abwarten könnt uns Bescheid zu sagen, oder falls ihr eine Frage an uns Messdiener habt, könnt ihr uns gerne eine E-Mail schreiben an:

[messdiener@eschweiler-kirche.de](mailto:messdiener@eschweiler-kirche.de)



*Lea Minge*

## Senioren

### Senioren St. Peter und Paul

Liebe Senioren

So, wie wir hoffnungsvoll das Aufleben der Natur beobachten, so sind wir auch voller Hoffnung auf ein Wiedersehen. Möglichst noch in diesem Jahr.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest im Kreise ihrer Familien und bitte bleiben Sie gesund.

Im Namen des Senioren Arbeitsteam  
Caren Leuchter



### Röher Kreis

Liebe Senioren des Röher Kreises, liebes Helfer-Team



Wer hätte einmal gedacht, dass uns ein Virus so im Griff haben würde, wie wir das zurzeit erleben. Da wir alle zur Risikogruppe gehören, ist noch nicht abzusehen, wann wir uns wieder treffen können, um gemeinsam schöne Stunden zu verleben. Noch nicht mal im kleinsten Kreis ist das möglich und unsere einzige Verbindung ist das Telefon.

Uns allen fehlen die gemeinsamen Treffen und es tut uns leid, keine Lichtblicke in das Leben unserer treuen Besucher bringen zu können. Es bleibt uns nichts anderes übrig, als Ihnen/Euch allen auf diesem Wege ein frohes, gesegnetes und gesundes Osterfest zu wünschen und dass sie auch weiterhin gesund bleiben.

Das Organisationsteam Uschi Braunleder, Erich Schröder, Kati und Johannes Hohenschue

(Bild: Sr. M. Jutta Gehrlein in: Pfarrbriefservice.de)

## Vereine

### Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am 11. April nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.